



## Werner Van Mechelen

### Bass-Bariton

Der vielseitige belgische Bass-Bariton Werner Van Mechelen gehört sowohl in der Oper als auch im Konzert und mit Liederabenden international zu den wichtigen Sängern seines Fachs.

Im Sommer 2017 wird Werner Van Mechelen mit der Rolle des Klingsor im PARSIFAL sein Debüt bei den **Bayreuther Festspielen** haben. Darüber hinaus ist er in den kommenden Spielzeiten unter anderem als Heerrufer in LOHENGRIN an **La Monnaie** in Brüssel, als Alberich in DER RING DES NIBELUNGEN an der **Deutschen Oper Berlin**, als Alberich in SIEGFRIED bei den **Tiroler Festspielen Erl** sowie an der **Hamburgischen Staatsoper**, als Wolfram in TANNHÄUSER am **Saarländischen Staatstheater Saarbrücken** sowie als Don Pizarro in FIDELIO an der

**Hamburgischen Staatsoper** zu erleben sein.

Werner Van Mechelens **Opernrepertoire** reicht von Barockpartien wie Telemanns Pimpinone, Tracollo in Pergolesis LIEVIETTA E TRACOLLO über Mozart-Partien wie Conte Almaviva, Figaro, Guglielmo, Don Alfonso, Don Giovanni, Leporello und Papageno, über deutsches und italienisches Repertoire, so Puccinis Marcello, Michele und Gianni Schicchi sowie Verdis Ford und Amonasro, bis hin zum modernen Repertoire wie Bergs Wozzeck und viele Uraufführungs-Partien.

Ein Schwerpunkt liegt jedoch im deutschen Repertoire, namentlich in den wichtigsten Fachpartien bei Wagner und Strauss. Bei den Wagner-Partien sind dies Wolfram, Kothner, Amfortas und Kurwenal. Den Alberich hat er an der **Opéra Royal de Wallonie** (mit Fernsehaufzeichnung), der **Nederlandse Opera** Amsterdam, der **Vlaamse Opera** Antwerpen und Gent sowie dem **Teatro La Fenice** Venedig mit viel Erfolg verkörpert. Beim **Sopot Wagner-Festival** sang er seinen ersten RHEINGOLD –Wotan und als Kurwenal in TRISTAN UND ISOLDE war er in der **Staatsoper Hamburg** sowie auf einem Gastspiel in **Bogota** zu erleben. Zu seinem Strauss-Repertoire gehört Faninal, Musiklehrer (**Opéra du Rhin**), Jochanaan (**Opéra de Monte-Carlo**) und Mandryka (**Göteborgs Operan** und **Opéra Royal de Wallonie**).

Eine intensive Zusammenarbeit verbindet den Künstler mit den belgischen und niederländischen Opernhäusern: an **La Monnaie** war er als Wozzeck, Nekrotzar, Sancho Pansa, Chambellan (Boesmanns/YVONNE) sowie Älterer Sohn (Boesmanns/AU MONDE) zu sehen, an der **Vlaamse Opera** als Besenbinder, Ford, Amonasro, Geisterbote und Amfortas, an der **Nederlandse Opera** als Varlaam, Tierbändiger/Athlet und Alberich.

Weitere Gastspiele führten den Bass-Bariton als Pizarro an die **Opéra d'Avignon**, als Nekrotzar an das **Gran teatro del Liceu**, als Scarpia in TOSCA an der **Oper Augsburg** sowie in verschiedenen Partien an die Opernhäuser in **Paris, Zürich, Köln** u.a.

Wichtige Partner am Pult sind Barock-Spezialisten wie Sigiswald Kuijken, Ton Koopman und Marc Minkowski, sowie Dirigenten wie Hartmut Haenchen, Antonio Pappano und Jeffrey Tate.

Doch die besondere Zuneigung Werner Van Mechelens gilt dem Lied sowie dem Konzertrepertoire: Letzteres reicht von den PASSIONEN J. S. Bachs über romantische Werke wie ELIAS oder dem BRAHMS-REQUIEM und den LIEDZYKLEN und SINFONIEN GUSTAV MAHLERS bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.

Sein reichhaltiges Liedrepertoire umfasst nicht nur die großen LIEDZYKLEN von SCHUBERT, SCHUMANN und BRAHMS sondern auch viele Werke abseits des gängigen Repertoires. Er arbeitet dabei mit Pianisten wie Jozef de Beenhouwer, Lucas Blondeel und Eric Schneider.

Die Diskographie spiegelt die große Bandbreite des Sängers: Es gibt CDs mit Liedern von Franz Schubert, Richard Strauss, Claude Debussy und Francis Poulenc, eine Aufnahme von Mendelssohns ELIAS, von Mozarts DON GIOVANNI und LE NOZZE DI FIGARO, Pergolesis LIVIETTA E TRACOLLO sowie Wagners DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG und DAS RHEINGOLD. Auf DVD sind LE ROI D'YS von Eduard Lalo, DON QUICHOTTE von Massenet, LE GRAND MACABRE von Ligeti und STRADELLA von César Franck erhältlich.

Werner Van Mechelen studierte am Lemmens-Institut in Leuven bei Roland Bufkens und absolvierte Meisterkurse bei Dietrich Fischer-Dieskau, Elisabeth Schwarzkopf, Robert Holl, Mitsuko Shirai, Hartmut Höll und Malcolm King. Er wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet, so beim *Königin Elisabeth Wettbewerb* in Brüssel, bei den *Internationalen Gesangswettbewerben in 's-Hertogenbosch* und *Toulouse*, beim *Concurso Internacional de Canto Francisco Viñas* in Barcelona und bei der *Cardiff Singer of the World Competition*.